



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 23.10.2012.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesenheitsliste

Ratsmitglieder

Michael Blümer	SPD	
Leo Brolöer	SPD	
Renate Brülle-Buchenau	SPD	
Sigrid Bürger	Bündnis 90/Die Grünen	
Walburga Frie	CDU	
Manfred Gausebeck	SPD	
Dr. Martin Geuking	FDP	
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Wolf-Herbert Haase	SPD	Vertreter für Herrn Schneider
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Moritz Hegemann	Bündnis 90/Die Grünen	
Thomas Höcker	CDU	
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen	
Alfred Hübner	UBG	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Paul Leufke	CDU	
Markus Lunau	CDU	
Detlef Mesenbrock	CDU	

Sascha Michalek	SPD
Hartmut Rulle	CDU
Oliver Rulle	UBG
Heinrich Rütering	CDU
Rudolf Sänger	CDU
Georg Schulze Bisping	CDU
Klaus Teichmann	UBG
Friedhelm Timpert	CDU
Helmut Walter	FDP
Benedikt Wessling	CDU
Markus Wrobel	FDP

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Doris Block	FBL 1
Klaus Fallberg	Beigeordneter

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der stellvertretende Bürgermeister Wolf-Herbert Haase stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Rütering bestimmt.

3	Verpflichtung und Einführung eines neuen Ratsmitgliedes
----------	--

Der stellvertretende Bürgermeister Haase führt Frau Brigitte Kleinschmidt als neues Ratsmitglied ein, verliest die Verpflichtungsformel und verpflichtet sie per Handschlag.

4	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge liegen nicht vor.

5	Mitteilungen des Bürgermeisters
----------	--

Kein Beratungsgegenstand

6	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
----------	---

Es werden keine mündlichen Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern an den stellvertretenden Bürgermeister oder die Ratsmitglieder gestellt.

7 Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse

7.1 Antrag der UBG-Fraktion Umbesetzung von Ausschüssen Vorlage: 194/2012

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Ratsherr Karl Hauk-Zumbülte wird als Nachfolger für Herrn Rolf Schulz im Haupt- und Finanzausschuss benannt.
2. Ratsherr Klaus Teichmann wird als Nachfolger für Herrn Rolf Schulz im Rechnungsprüfungsausschuss benannt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8 Haushaltsangelegenheiten

8.1 Gesamtabschluss zum Stichtag 31.12.2010 Vorlage: 193/2012

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Als Anlage Nr. 3 sind dem Originalprotokoll die Seiten 20 und 21 der Power-Point-Präsentation der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Concunia“ beigelegt, die auszutauschen sind.

Der stellvertretende Bürgermeister Haase begrüßt Herrn Wirtschaftsprüfer Andreas Jürgens, der für die Gemeinde Nottuln die Prüfungsergebnisse des ersten Gesamtabschlusses zum 31. Dez. 2010 im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vorstellt. Nach der Präsentation teilt Herr Jürgens mit, dass die Prüfung des Gesamtabschlusses zu keinen Einwendungen geführt habe und ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Concunia“ zu erwarten sei. Weiterhin hebt Herr Jürgens in Verbindung mit den Gesamtabschlussarbeiten die positiv kritische Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Gemeinde Nottuln hervor.

Der stellvertretende Bürgermeister Haase bedankt sich bei Herrn Jürgens für die Ausführungen.

Herr Fallberg betont, dass der Gesamtabschluss zum 31.12.2010 wirkliches Neuland für die Verwaltung der Gemeinde Nottuln gewesen sei und bedankt sich ausdrücklich bei den Fachbereichen 1 und 4 für das Engagement. Er ist gespannt auf die weitere Vorgehensweise mit der Aufsichtsbehörde. Nottuln gehöre zu den wenigen Kommunen, die bisher einen Gesamtabschluss erstellt haben, so Herr Fallberg. Mit einem Gesamtabschluss sei erkennbar, wie die Städte und Gemeinden wirklich dastehen, da viele Bereiche ausgegliedert seien.

Ratsherr Hegemann teilt mit, dass mit dem Gesamtabschluss nunmehr auch ein ehrlicher Gesamthaushalt vorliege. Er stellt die Frage, inwieweit der Gesamtabschluss Auswirkungen auf den Haushalt habe.

Herr Fallberg informiert, dass der Gesamtabschluss zur Zeit nur ein Informationspapier darstelle und für die Haushaltsplanung weiterhin der Einzelabschluss wesentlich sei.

Ratsherr Hartmut Rulle bedankt sich bei der Verwaltung für die Arbeit des Gesamtabschlusses und stellt Überlegungen an, inwieweit mit den neuen Kenntnissen und EDV-Bilanz-Programmen eine strategische Steuerung aus dem laufenden Geschäft möglich sei, um ins aktuelle Geschehen einzugreifen.

Wirtschaftsprüfer Jürgens erklärt, dass im Rahmen eines aufzubauenden Berichtswesens Quartalsabschlüsse erstellt werden könnten, die als Grundlage für eine unterjährige Steuerung dienen.

Ratsfrau Brülle-Buchenau meldet Bedenken hinsichtlich kompetenter Prüfer für Gesamtabschlüsse bei den Aufsichtsbehörden an.

Wirtschaftsprüfer Jürgens hofft, dass die Gesamtabschlüsse langfristig keine Papiertiger darstellen. Wie die Kommunalaufsicht jedoch künftig mit den Gesamtabschlüssen umgehen werden, sei zur Zeit nicht absehbar.

Ratsherr Michalek bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Jürgens und spricht der Verwaltung der Gemeinde Nottuln ein Lob aus. Auch er fragt nach Möglichkeiten für die Durchführung von unterjährigen Controllingmaßnahmen in Verbindung mit dem Gesamtabschluss.

Herr Jürgens betont, dass dafür die Politik auch sagen müsse, welche Kennzahlen sie haben möchte.

Ratsherr Walter betont, dass mit dem Gesamtabschluss eine größere Aussagekraft vorliege und eine Vergleichsentwicklung über einen längeren Zeitraum sinnvoll sei.

Nach dieser Diskussion fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat nimmt den Gesamtabschluss zum Stichtag 31.12.2010 zur Kenntnis und überweist diesen zur Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

9 Bau- und Planungsangelegenheiten

9.1 1. Änderung Bebauungsplan Nr.124 "Ehemalige Molkerei Appelhülsen" - Satzungsbeschluss Vorlage: 150/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll Als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 124 „Ehemalige Molkerei, Appelhülsen“ 1. Änderung (siehe Anlage) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

9.2 Außenbereichssatzung Werlte Vorlage: 185/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Ratsfrau Große Wiesmann nimmt wegen Befangenheit an den Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem TOP nicht teil.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Aufstellung der Außenbereichssatzung nach § 35 (6) wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren nach BauGB einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

9.3 Bebauungsplan "Westlich der Dülmener Straße" - 2. Änderung Vorlage: 190/2012

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 112 „Westlich Dülmener Straße“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**9.4 Außenbereichssatzung gem. § 35 Absatz 6 BauGB "Klosried"; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 181/2012**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende Satzung gemäß § 35 Absatz 6 Baugesetzbuch (Außenbereichssatzung) „Klosried“ (siehe Anlage 2 und 3) wird beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 4) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**9.5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 133 "Beidseits Potthoff";
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss über eine Veränderungssperre
Vorlage: 182/2012**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Einleitung des Planverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 133 „Beidseits Potthoff“ für den in der Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich mit der im Sachverhalt genannten Zielstellung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird beschlossen (Aufstellungsbeschluss).
2. Die in Anlage 3 abgedruckte Satzung einschließlich der in Anlage 1 abgedruckten Abgrenzung über eine Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 133 „Beidseits Potthoff“ wird auf der Grundlage der §§ 14 Abs. 1, 16 und 17 BauGB in Verbindung mit

den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NRW beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

9.6	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Am Hangenfeld" - Verschiebung einer Baugrenze; hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 189/2012
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Am Hangenfeld“ zur Verschiebung einer Baugrenze im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

10	Verschiedenes
-----------	----------------------

Die Fragen der Politik werden beantwortet.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Heinrich Rütering
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin